

# Staatsfragen. Einführung in materialistische Staatskritik

Die Auffassungen über den Staat gehen in der Linken weit auseinander. Das Spektrum reicht von der Idealisierung bis zur Dämonisierung, die politischen Forderungen von der Übernahme des Staates bis zu seiner Abschaffung. Gilt der Staat den einen als Garant des Allgemeinwohls, betrachten ihn andere als Werkzeug kapitalistischer Klassenherrschaft und wieder andere sehen im Staatsapparat ein Terrain sozialer Kämpfe. Das jeweilige Staatsverständnis bestimmt wiederum die politische Strategie und Taktik.

**Die Mittwochsdisko bietet deshalb ein Seminar zur Einführung mit Moritz Zeiler am Sonntag, 24. Juni, von 12.30 bis 17 Uhr im evangelischen Gemeindehaus in Dießen**

Der Referent präsentiert die zentralen Thesen marxistischer Theorie zum Staat: Die fragmentarischen Überlegungen bei Marx und Engels, die instrumentelle Staatstheorie bei Lenin, die Hegemonietheorien des Westlichen Marxismus etwa des italienischen Kommunisten Antonio Gramsci oder des griechisch-französischen Politikwissenschaftlers Nikos Poulantzas sowie Analysen von Jewgeni Paschukanis, einem sowjetischen Juristen, der 1937 dem stalinistischen Terror zum Opfer fiel, über das Verhältnis von Warenform, Rechtsform und Staatsform. Ihre Überlegungen wurden von Johannes Agnoli, der zu den wichtigsten Theoretikern der 68er-Bewegung zählte, oder aktuell John Holloway, der den Zapatistas in Mexiko verbunden ist, wieder aufgegriffen. Ausgewählte kurze Textpassagen werden gemeinsam gelesen und diskutiert.

Moritz Zeiler hat Geschichte und Politikwissenschaften studiert. Veröffentlichungen: Materialistische Staatskritik. Eine Einführung, Stuttgart 2017 sowie zusammen mit der Associazione delle talpe Herausgabe der Textsammlung Staatsfragen. Einführungen in die materialistische Staatskritik, Berlin 2009.

**Wer teilnehmen will, meldet sich bis zum 9. Juni 2018 bei der Mittwochsdisko per E-Mail an ([mittwochsdisko@gmx.de](mailto:mittwochsdisko@gmx.de)). Der Kostenbeitrag liegt bei zehn Euro, Spenden sind erwünscht.**